



REDAKTIONSKONZEPT

SONDERSEITEN



INTRALOGISTIK/ROBOTIK

Die KI-orchestrierte Lagerlogistik

ERSCHEINUNGSTERMIN

18. März 2026

ANZEIGENSCHLUSS

04. März 2026

ANZEIGENPREISE

€ 6,50 je Spalte/mm Höhe

Zusatzfarbe 25 % vom Bruttopreis,

Minimum € 312,- je Farbe

Die Mediadaten
finden Sie unter:

www.dvz.de/media



Die Kooperation zwischen der Otto Group und dem US-amerikanischen Chiphersteller Nvidia verdeutlicht, wie wichtig Hightech-Partnerschaften in der Logistik werden. In der Intralogistik geht es nicht mehr allein um den Einsatz von Robotik und die Automatisierung von Prozessen. Die nächste Stufe sind Plattformen, die Planung, Simulation und operativen Betrieb miteinander verschränken.

Künstliche Intelligenz (KI) in Verbindung mit digitalen Zwillingen schafft dabei mehr Flexibilität für die Organisation und ermöglicht so eine präzise betriebswirtschaftliche Kalkulation. Gerade in Zeiten von Absatzschwankungen und unsicheren Rahmenbedingungen kann das ein entscheidender Wettbewerbsfaktor sein. Lager und Logistikzentren gewinnen im Wertschöpfungsnetz an Bedeutung. Sie sind als operativer Kern der Ausgangspunkt für Produktion, Transport und Absatz. Darüber hinaus können sie

sich künftig zu einer zentralen Steuerungsinstanz von Lieferketten entwickeln. Der Technologieeinsatz erhöht dabei nicht nur die Effizienz von Standorten, sondern ganzer Netzwerke.

Diese und weitere Themen greift die DVZ-Redaktion auf den Sonderseiten „Intralogistik/Robotik“ auf, die am 18. März 2026 anlässlich der Fachmesse Logimat erscheinen.

VORGESEHEN SIND BEITRÄGE ZU FOLGENDEN THEMEN:

■ Vom Lager zur Plattform

■ Schneller und fehlerfrei durch den Einsatz von IoT und KI

■ Aktueller Stand der Forschung

Veröffentlichung dieser Themen unter Vorbehalt.